

## Verumfokus ohne Wahrheit

*Horst Lohnstein  
Bergische Universität Wuppertal*

Der Begriff *Wahrheit* ist in der Geschichte der Philosophie in unterschiedlicher Weise ausgelegt worden. Verumfokus wurde von Höhle (1988, 1992) als *Hervorhebung der Wahrheit* gedeutet.

Der Vortrag thematisiert die verschiedenen Explikationen des Wahrheitsbegriffs in Bezug zum Verumfokus. Weder der Wahrheitsbegriff der Korrespondenz- noch der der Kohärenztheorie vermögen diesen Zusammenhang zu klären. Dies motiviert den Titel des Vortrags.

Fasst man Verumfokus als reguläre Instanz von Kontrastfokus auf, wie dies von Hildegard Stommel (vorheriger Vortrag) ausgeführt wird, so stellt sich die Frage nach dem Zusammenhang von *Kontrast* und *Wahrheit*. Dieser Zusammenhang wird auf der Basis verschiedener empirischer Befunde und ihrem Bezug zur Konsensustheorie der Wahrheit hergestellt.

### Literatur

Höhle, Tilman (1988). „Vorwort und Nachwort zu Verum-Fokus“. In: *Sprache und Pragmatik* 5, 1-7.

Höhle, Tilman N. (1992). „Über Verum-Fokus im Deutschen“. In: Jacobs, Joachim (Hrsg.). *Informationsstruktur und Grammatik* (Linguistische Berichte, Sonderband 4). Opladen, Westdeutscher Verlag, S. 112-141.

Lohnstein, Horst / Stommel, Hildegard (2009). „Verum focus and phases“. In: Panageotidis, P. / Grohmann, K. (eds.). *Linguistic Analysis*. Volume 35, 1-4 (dated 2005 but published 2009). Special Issue: *Phase Edge Investigations*. 109-140.